

Neurochirurgie Innenstadt

Patienteninformation



Dr. med. Matthias Schröder

Facharzt für Neurochirurgie

Dr. med. Ralph Kestlmeier

Facharzt für Neurochirurgie, Chirotherapie, Sportmedizin

Claus Peter Hohmann

Facharzt für Neurochirurgie

Dr. (IMF Bukarest) Johanna Marek

Fachärztin für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Vertragsärzte · alle Kassen

Tal 16 (Hauptstandort) · D-80331 München

Telefon (Zentrale) 0 89 / 24 21 87 33

ambulante und stationäre Operationen · Mikrotherapie

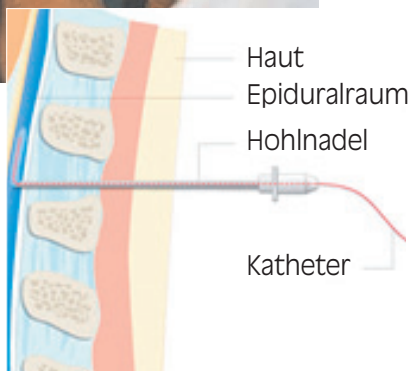
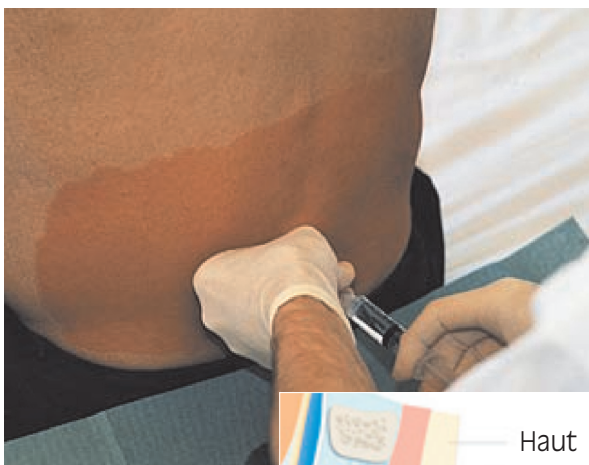
Schwerpunktzentrum für Bandscheiben- und Wirbelsäulenthherapie

Die peridurale Schmerztherapie bei Kreuzschmerzen (PDA)

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet
unter: www.neurochirurgie-innenstadt.de

Wenn mehrere Segmente der Lendenwirbelsäule verschlissen sind oder Bandscheibenvorwölbungen vorliegen, so kann entsprechenden Kreuzschmerzpatienten gut mit der sogenannten PDA-Methode (Peridural-Anästhesie) geholfen werden. Der Hauptnervenschlauch badet in einem Gemisch aus einem hochwirksamen Kortisonpräparat (Triamcinolon) und einem lang anhaltenden örtlichen Betäubungsmittel (Carbostesin). Das Medikamentengemisch wird über einen kleinen Katheter direkt an die Nervenstrukturen gespritzt. Der Eingriff wird von allen Krankenkassen übernommen. Das Verfahren ist die seriöse schulmedizinische Alternative zu umstrittenen Katheterbehandlungen.

Eine körperliche Schonung ist nach dem Eingriff nicht notwendig. Der Eingriff kann bei hartnäckigen Schmerzen öfters wiederholt werden.



Die PDA wird im Sitzen durchgeführt, anschließend liegt der Patient auf dem Rücken und das Medikamentengemisch wird über einen kleinen Katheter eingespritzt.